

*Center for Information Technology, Society, and Law – ITSL, UZH*  
*IPMZ – Abt. Medienwandel & Innovation, UZH*  
*Institut für Pervasive Computing, Dep. Informatik, ETH Zürich*

## **Die Macht der Algorithmen: Werkzeuge oder Akteure?**

Zürich, 22. November 2016  
18:15 – 19:45

Universität Zürich, RAI  
Rämistrasse 74, 8001 Zürich  
[Stockwerk H, Raum RAI H-041](#)

Algorithmische Auswahl- und Entscheidungsprozesse prägen unseren Alltag, unsere Wahrnehmung der Welt und unser tägliches Handeln. Ihre Bedeutung steigt in einer durch Automatisierung und Big Data gekennzeichneten digitalen Gesellschaft in sämtlichen Lebensbereichen rasant an.

Damit werden sowohl die Frage nach der Machtausübung mittels Algorithmen als Instrumente als auch jene nach der Macht von Algorithmen als eigenständige Akteure virulent. Inwieweit handeln Algorithmen autonom, selbstbestimmt und intentional? Sind sie kontrollier- und ihre Ergebnisse vorhersehbar? Können Algorithmen moralisch handeln? Welche gesellschaftlichen Herausforderungen ergeben sich aus einer ethischen Perspektive und wie können diese bewältigt werden?

Nach einer thematischen Einführung durch [Prof. Dr. Michael Latzer](#) (IPMZ - Abt. Medienwandel & Innovation, UZH) folgen Inputreferate zur Einschätzung der Macht der Algorithmen aus technischer und ethischer Perspektive durch [Prof. Dr. Thomas Hofmann](#) (Data Analytics Lab, Departement Informatik, ETH Zürich) und [Prof. Dr. Oliver Bendel](#) (Institut für Wirtschaftsinformatik, Hochschule für Wirtschaft, FHNW).

Anschliessend werden die aufgeworfenen Fragen mit den Referenten und dem Publikum diskutiert.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

*Organisation und Moderation:*

[Prof. Dr. Michael Latzer](#) (UZH)

[Prof. Dr. Friedemann Mattern](#) (ETH Zürich)